

# PRODUKTDATENBLATT



## weber.prim 807

### Epoxidharz-Haftbrücke



Karton mit 9 Dosen à 1 kg  
(A+B)  
Dose à 5 kg (A+B)

#### Produktvorteile

- Belegreif mit Keramik nach ca. 24 Stunden
- Verbessert die Haftung zum Untergrund
- Beständig gegen zahlreiche verdünnte Säuren und Laugen sowie tierische und pflanzliche Öle und Fette

#### Farbe

- Transparent

#### Anwendungsbereich

- Haftbrücke für kritische Untergründe
- Auf Beton, Estrich und Putz sowie auf Holz- und Spanplatten
- Grundierung unter Epoxidharzbeschichtungen
- Innen und aussen
- Epoxidharz-Vergussmörtel zur Hinterfüllung des Beckenkopfes

#### Produkteigenschaften

- Belegreif mit Keramik nach ca. 24 Stunden
- Verbessert die Haftung zum Untergrund
- Beständig gegen zahlreiche verdünnte Säuren und Laugen sowie tierische und pflanzliche Öle und Fette
- Gutes Eindringvermögen
- Streich- und rollfähig
- Geruchsarm
- eco2 (gut geeignet für Minergie-ECO, entspricht 2. Priorität ecoBKP/ecoDevis)
- EMICODE EC1 PLUS (sehr emissionsarm)

#### Verbrauch/Ergiebigkeit

Je nach Untergrundbeschaffenheit

ca. 200 - 250 g/m<sup>2</sup>

## Wissenswertes vor Applikation

---

Reaktionsharze erfordern eine Betondruckfestigkeit von mind. 30 N/mm<sup>2</sup> und eine Oberflächenzugfestigkeit von mind. 1.5 N/mm<sup>2</sup>. Die Betonfeuchte muss < 4 M.-% sein. Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei vorhandener Bauteilfeuchte dürfen frische, noch nicht ausgehärtete Beschichtungen, nicht der Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden, da es sonst durch Wasserdampfdruck zu Blasenbildungen kommen kann. Wir empfehlen bei Regen oder drohendem Regen und bei Temperaturen unter +10 °C (Luft- und Untergrundtemperatur) das Produkt nicht zu verarbeiten.

## Untergrundvorbereitung

---

Der Untergrund muss formstabil, tragfähig, fettfrei, sauber und trocken sein. Alle den Haftverbund störenden Stoffe vollständig entfernen und restlos absaugen. Glatte, gesinterte, polierte oder glasierte Flächen sind mechanisch aufzurauen. Bituminöse Schichten sind restlos zu entfernen.

## Verarbeitung

---

**Mischen:** Komponente B restlos in Komponente A entleeren. Das Mischen erfolgt im Behälter der Komponente A mit einer langsam laufenden Bohrmaschine und geeignetem Rührpaddel. Beim Mischen müssen auch die Rand- und Bodenbereiche des Gebindes erfasst werden. Nach dem Mischen dürfen keine Schlieren mehr in der Masse sichtbar sein. Die Mischzeit beträgt mind. 2 Minuten. Nach dem Mischen in ein leeres Gebinde umfüllen und nochmals durchrühren.

**Grundierung:** Die Grundierung unverdünnt mit Pinsel, Bürste oder einer Lammfellrolle gleichmässig auftragen. Pfützenbildung vermeiden. Bei grösseren Flächen, Gebinde entleeren, mit Gummischieber verteilen, danach mit einer Lammfellrolle nachwalzen und somit gleichmässig aufbringen. Die Wartezeit zwischen zwei Aufträgen ist so zu bemessen, dass der erste Anstrich noch klebrig ist, wenn der nächste aufgebracht wird, da ansonsten keine Haftung zwischen den Anstrichen zu erwarten ist. Je nach Untergrund, Auftragsmenge, Temperatur und Luftzirkulation kann die Überarbeitungszeit ca. 2 bis 10 Stunden betragen. Können diese Zeiten nicht eingehalten werden, so ist die Grundierung in frischen Zustand mit **weber.sys Hartquarzmaterial 0.7/1.2 mm** deckend abzustreuen. Vor der weiteren Bearbeitung ist überschüssiger Sand zu entfernen. Bei stark saugenden Untergründen ist ein zweiter Anstrich erforderlich.

**Dampfbremse:** Als Dampfbremse unter Verbundestrichen oder Nivelliermassen wird das Grundierharz in 2 Arbeitsgängen mit abschliessender Absandung aufgebracht. Bei stark saugenden Untergründen ist ein zweiter Anstrich erforderlich. Die Wartezeit zwischen zwei Aufträgen ist so zu bemessen, dass der erste Anstrich noch klebrig ist, wenn der nächste aufgebracht wird, da ansonsten keine Haftung zwischen den Anstrichen zu erwarten ist. Abhängig von den Klimabedingungen beträgt die Zeit ca. 2 - 10 Stunden.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit **weber.sys 992** reinigen.

---

## Einschränkungen / Vorsicht geboten

---

Das Harz neigt zum Vergilben. Bei Aushärtung unter kritischen Bedingungen (hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen) können weissliche Flecken entstehen. Diese stellen jedoch keine Qualitätsminderung der Grundierung dar.

## Lagerungsvorschriften

---

Frostfrei im ungeöffneten Original-Gebinde

## Min. Lagerstabilität

---

24 months

## Besondere Hinweise

Technische Angaben, wie z. B. Verarbeitungszeiten, Begehbarkeit etc., beziehen sich auf klimatische Bedingungen von +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Eigenschaft	Wert
Mischverhältnis	Komp. A : Komp. B = 73 : 27
Max. Topfzeit	30 min
Belegereif nach ca.	24 hour(s)
∅ Trocknungszeit	2 - 4 h
∅ Dichte	1.09 kg/l
Chemische Beständigkeit	Hoch
Dauernassbereicheignung	Ja
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	10 °C
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	35 °C

Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sowie die weber Broschüren/Anwendungstabellen sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Da die Verarbeitungsbedingungen sehr unterschiedlich sind, müssen obige Empfehlungen als allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftenzusicherungen betrachtet werden.

T: +41 52 244 40 00, Saint-Gobain Weber AG, Technoramstrasse 9, CH-8404 Winterthur ZH

